



Info:

Unser Fortbildungsangebot richtet sich an Adoptiv-, Pflege- und Bereitschaftspflegeeltern.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Anmeldefristen.

Bei weniger als fünf Anmeldungen wird die Veranstaltung abgesagt.

Bei der Teilnahme an der kooperativen Veranstaltung der Jugendämter Emsdetten, Greven und Rheine, des Caritasverbandes Rheine und des SkF Ibbenbüren wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Person erhoben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf fünf Personen pro Träger.

Termine -Sommerfeste 2016:

17.06.2016 - Adoptions- und Pflegekinderdienst

01.07.2016 - Bereitschaftspflegedienst

26.08.2016 - Jugendhilfedreieck

Einladung zu den jeweiligen Sommerfesten folgen.

Anmeldungen

für alle Fortbildungsangebote gerne an unsere neue E-Mail Adresse:

fobi-pkd@skf-ibbenbueren.de

oder telefonisch an unser Sekretariat im SkF:

Telefon: 05451 - 96 86 0



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Oststraße 39, 49477 Ibbenbüren
Internet: www.skf-ibbenbueren.de

Fortbildungsprogramm

1. Halbjahr 2016

des Adoptions-
und Pflegekinderdienstes

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.

IBBENBÜREN





Supervision zum Thema Trauma

Die Erfahrung von Traumata wie Trennungen, Verluste, schwere Erkrankungen, körperliche, emotionale oder sexuelle Gewalt können bei Kindern und Jugendlichen zu Verhaltensweisen führen, die in Familie, Schule oder sozialen Einrichtungen zu Störungen, Missverständnissen und Eskalationen führen. Typische Reaktionen sind z.B. Verweigerungsverhalten, soziale Isolierung, körperliche Unruhe oder Gewalt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen praktische Handlungsmöglichkeiten zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit traumatisierenden Erfahrungen an Ihren konkreten Fallbeispielen erarbeitet werden.

Zudem soll ein Erfahrungsaustausch unter den Pflegeeltern Raum finden.

Donnerstag, 25. Februar 2016
16:00 - 19:30 Uhr

SkF e.V., Oststraße 39, 49477 Ibbenbüren

Anmeldungen bis zum 01.02.2016

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 10 Personen.

DR. ANGELA EBERDING

Diplompädagogin, Familientherapeutin, Supervisorin, Elterncoach, Traumapädagogin



„Hätte ein Kind seine Herkunft nicht, so wäre es nicht“

Kinder brauchen für eine gesunde Identitätsentwicklung ein Bild ihrer Herkunft, um sich mit Allem, was sie sind und verkörpern, angenommen fühlen zu können – auch mit ihren leiblichen Eltern und Familien.

Biographiearbeit ist hierzu eine Methode

- bevor das Kind Fragen stellt,
- um auf Fragen klar antworten zu können,
- vom Tag der Aufnahme an und
- unabhängig vom Alter des Kindes.

Sie können sich darüber austauschen, was Sie in Ihrer Familie mit Ihrem Kind sinnvoll und hilfreich fanden und was Sie gerne noch ergänzen würden.

Praktische Methoden sollen vorgestellt, geübt und überprüft werden.

- Kooperative Veranstaltung -

Montag, 11. April 2016

19:30 - 22:00 Uhr

SkF e.V., Oststraße 39, 49477 Ibbenbüren

Anmeldungen bis zum 01.04.2016

IRMGARD KÖSTER-GOORKOTTE

Diplom-Sozialpädagogin
Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Münster



„Schule ist blöd und Hausaufgaben mach ich nicht!“ Pflegekinder in der Schule

Für einige Pflegekinder ist Schule gleichbedeutend mit Stress, Unmut und Unsicherheit. Dies spiegelt sich auch im häuslichen Umfeld bei der Begleitung der Hausaufgabensituation wider, in der den Pflegeeltern einiges abverlangt wird.

In der Veranstaltung rund um das Thema ‚Schule und Hausaufgaben‘ erhalten die Pflegeeltern Informationen zu theoretischen Hintergründen und bekommen zudem praktische Tipps und Hilfestellungen an die Hand.

Montag, 23. Mai 2016

19:00 - 21:00 Uhr

SkF e.V., Oststraße 39, 49477 Ibbenbüren

Anmeldungen bis zum 06.05.2016

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen.

JÖRG MÖLLMEIER

Integrativer Lerntherapeut